

PRESSEMITTEILUNG

Hygiene-Schulungsfilme für alle NRW-Kliniken

Vom Land gefördert im Rahmen der “Keine Keime“-Initiative

Düsseldorf, 23.03.2017. Im Rahmen ihrer landesweiten Hygiene-Initiative „Gemeinsam Gesundheit schützen. Keine Keime. Keine Chance für multiresistente Erreger“ bietet die Krankenhausgesellschaft Nordrhein-Westfalen ihren Mitgliedern mit Förderung durch das Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen ein exklusives Schulungsangebot an. Auf einer videobasierten Lernplattform finden Krankenhausmitarbeiter Schulungsfilme zum Thema Krankenhaushygiene, die im Rahmen von Fortbildungen eingesetzt werden können.

„Im Kampf gegen Infektionen, insbesondere gegen die multiresistenten Erreger, sind Mitarbeiterschulungen auf dem neuesten Stand ein ganz entscheidender Baustein. Wir freuen uns, die bereits erfolgreich getesteten Filme aufgrund der Förderung durch das NRW-Gesundheitsministerium, jetzt auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in unseren Mitgliedskrankenhäusern anbieten zu können“, erklärte Jochen Brink, Präsident der Krankenhausgesellschaft Nordrhein-Westfalen.

Die Schulungsfilme mit insgesamt 7 Haupt- und 35 Unterkapiteln zeigen anhand von realen Krankenhaussituationen, wie die aktuellen Empfehlungen der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO) konkret umgesetzt werden können. In den einzelnen Filmen werden die Abläufe dargestellt, die die Mitarbeiter aus der täglichen Praxis kennen. Wenn es zukünftig neue KRINKO-Empfehlungen geben wird, werden auch die Schulungsfilme entsprechend angepasst werden.

„Die konsequente Einhaltung hygienischer Standards ist eine unverzichtbare Voraussetzung für eine gute medizinische Versorgung“, erklärte Gesundheitsministerin Steffens. „Die Verordnung über die Hygiene und Infektionsprävention in medizinischen Einrichtungen des Landes schreibt die regelmäßige Fortbildung und Information aller im Krankenhaus Tätigen vor. Es ist gut, wenn die KGNW ihre Mitglieder mit einem so umfangreichen Angebot dabei unterstützt, dieser Verpflichtung bestmöglich nachzukommen. Deshalb fördert das Land das Projekt mit 90.000 Euro“, so Steffens weiter.

Die umfassende Fortbildung richtet sich primär an Ärztinnen und Ärzte, Pflegende, Reinigungskräfte und Medizinisch-technische Assistentinnen und Assistenten. Die Kapitel-Themen im Einzelnen sind:

- Händehygiene & Schutzhandschuhe
- Prävention bei Reinigung und Flächendesinfektion
- Prävention bei Punktionen und Injektionen
- Prävention katheterassoziierter Harnwegsinfektionen
- Prävention der beatmungsassoziierten Pneumonie
- Wundbehandlung und Verbandswechsel
- Management bei Verdacht auf eine lebensbedrohliche, hochkontagiöse Erkrankung

Die Krankenhäuser Nordrhein-Westfalens finden alle notwendigen Informationen zum Zugang für die externe Lernplattform unter www.keine-keime.de/schulungsfilme.

Die landesweite Hygiene-Initiative „Gemeinsam Gesundheit schützen. Keine Keime. Keine Chance für multiresistente Erreger“ die im Jahr 2015 unter der Schirmherrschaft von Frau Ministerpräsidentin Kraft begonnen wurde, ist von der Krankenhausgesellschaft Nordrhein-Westfalen, dem Dachverband der 352 Krankenhäuser in NRW, initiiert. Die Initiative hat das Ziel, die Öffentlichkeit über multiresistente Erreger, Krankenhaushygiene und Infektionsschutz aufzuklären. Mehr Informationen unter www.keine-keime.de.



Pressekontakt:

Lothar Kratz
Krankenhausgesellschaft Nordrhein-Westfalen
Referatsleiter Politik, PR und Presse
Tel.: 0211/47819-70, E-Mail: lkratz@kgnw.de,

Christoph Meinerz
Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen
Leiter des Referates "Presse, Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation"/ Pressesprecher
Telefon: 0211 8618-4246, E-Mail: christoph.meinerz@mgepa.nrw.de